



Freunde!

DES SALZBURGER ADVENTSINGENS

Sonder-Edition Oktober 2020



*Wegen Corona erstmals seit 74 Jahren
kein Salzburger Adventsingen*

Bild: Das Hirtenkinder-Betreuungsteam auf der Loferer Alm im September 2020 v.l.: Markus Helminger, Hellmut Hölzl, Hans Köhl, Gudrun Köhl-Korbuly, Daniela Meschtscherjakov, Simon Haitzmann. Zum damaligen Zeitpunkt war Hans Köhl noch optimistisch und zuversichtlich, das Adventsingen auf die Bühne zu bringen.

Vorfreude auf das Jubiläums-Adventsingen 2021



Günther Auer

Noch im September informierte mich der Gesamtleiter Hans Köhl, dass bereits mit großem Engagement geprobt wird und er zuversichtlich sei, das Adventsingen durchführen zu können. Am Bühnenbild werde gearbeitet und die Kostüme seien auch schon fast fertig. Als dann auch noch die Hirtenkinder auf der Loferer Alm probten, war die Vorfreude auf das kommende Adventsingen bereits sehr groß.

Dann kam leider alles anders. Das diesjährige Adventsingen mit dem Titel „Fürchte dich nicht!“ musste wegen der Unberechenbarkeit von Covid-19 auf das Jahr 2021 verschoben werden. Diese vom Veranstalter sicherlich nicht leichtfertig getroffene Entscheidung machte mich sehr traurig, denn für mich ist der Besuch des Adventsingens die perfekte Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit. Dieses Erlebnis als sich alljährlich erfüllende Hinwendung zu Eintracht und Frieden, als Vorbereitung auf Weihnachten, wird mir heuer sehr fehlen.

Durch diese Umstände kann heuer auch keine Matinee zum Adventsingen stattfinden. Ein besonderes Geschenk an uns Freunde, das wir im kommenden Jahr jedoch wieder erleben dürfen. Ich freue mich bereits jetzt auf das besondere Jubiläum „75 Jahre Salzburger Adventsingen“ im Advent 2021. Bleiben Sie gesund und halten Sie uns bitte weiterhin als Freunde dieser wunderbaren Veranstaltung die Treue.

Mit den besten Wünschen für eine friedvolle Advent- und Weihnachtszeit 2020

Euer Obmann
Günther Auer

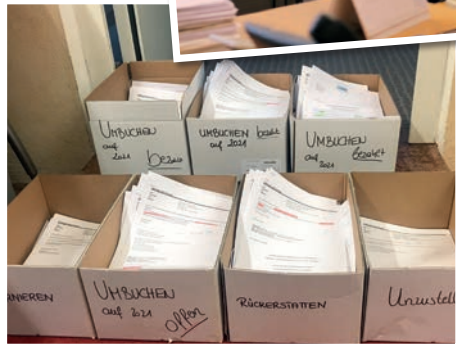


Hirtenkinder-Probe in der gemütlichen Stube vom Soderkaser

Das Ticket-Service-Team vom Adventsingens arbeitet auf Hochtouren, um alle Rückabwicklungen und Umbuchungen möglichst bald abschließen zu können. Die Stimmung ist bestens, denn über 80% aller für 2020 bereits verkauften Tickets konnten 1:1 auf das Adventsingens 2021 umgebucht werden. Chapeau!



Die E-Mails des treuen Adventsingens-Publikums stapeln sich



Ohne Bildschirm geht gar nichts mehr: Unser Ticket-Service-Team Gertraud Ainz, Regina Strübler und Stefan Sperr im „Umbuch-Modus“

„Fürchte dich nicht!“

Hans Köhl

Liebe Freunde!

Als ich im August 2019 den Titel „Fürchte dich nicht!“ für das Jubiläums-Adventsingen 2020 wählte, war Corona noch in weiter Ferne. Er bezieht sich auf die Botschaften des adventlichen Verkündigungsengels. Darüber hinaus soll bekanntlich bereits Abraham eine göttliche Botschaft mit den Anfangsworten „Fürchte dich nicht!“ vernommen haben und wenig überraschend werden diese berühmten drei Worte sinngemäß von allen großen Weltreligionen zitiert. Angesichts der globalen Herausforderungen durch den Klimawandel und ganz aktuell durch die Corona-Pandemie bekamen diese drei Worte eine ganz aktuelle Bedeutung. „Fürchte dich nicht!“ gibt Hoffnung und Zuversicht, sich im Glauben geborgen zu fühlen und fordert geradezu dazu auf, sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Das Gegenteil von Hoffnung und Zuversicht sind Furcht und Angst, Gefühle, die wir alle kennen, die uns oftmals lähmen und – gerade in dieser Corona-Krise sicher keine guten Ratgeber sind. Jetzt sind wir alle gefordert, uns nicht zu fürchten, kühlen Kopf zu bewahren und trotz der Herausforderungen optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Wir wollten in diesem Advent, dem positiven Beispiel der Sommerfestspiele folgend, mit Ihnen allen ein Adventsingen der Hoffnung und Zuversicht feiern. Wir haben die Hände nicht in den Schoß gelegt und waren bemüht, uns all den Herausforderungen zum Schutz unser aller Gesundheit mit umfassenden Präventions-Maßnahmen zu stellen. Unser Ticket-Service-Team war für die gewaltige Herausforderung der Ticket-Rückabwicklung und Neuvergabe auf reduzierte Sitzplätze gerüstet, wir waren mit den künstlerischen Vorbereitungen im Zeitplan und hätten auch eine unabwendbare finanzielle Abgangsdeckung mitgetragen. Wir hätten uns nicht gefürchtet, aber letztlich haben mehrere unwägbare Faktoren dazu geführt, dass ich mich – auch in Verantwortung Ihrer aller Gesundheit gegenüber – zu einer Absage durchgerungen habe. Die folgenden Gedanken von Friedrich Oettinger (1702-1782) begleiteten mich bereits seit Kindheitstagen und waren mir bei dieser schwerwiegenden Entscheidung wieder einmal hilfreich.

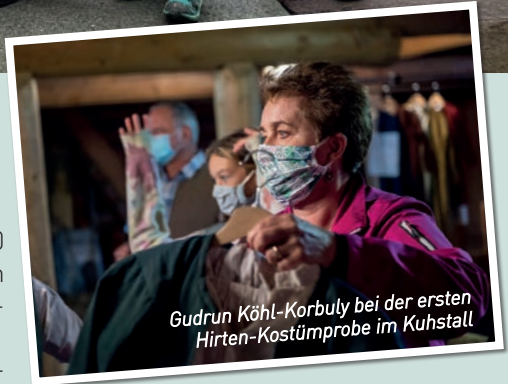
Gott gebe mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut,
Dinge zu ändern, die ich ändern kann
und die Weisheit,
das eine vom anderen zu unterscheiden.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie, wie aus zahlreichen Rückmeldungen hervorging, Verständnis für diese Entscheidung haben und dass Sie uns auch weiterhin die Treue



*Auch vor dem Misthaufen eine gute Figur! Der Hirten-Rabbi (Edwin Hochmuth) inmitten seiner drei Begleiter*innen Magdalena, Johanna und Anna*

halten. Fast alle Besitzer von Karten für 2020 haben ihre Tickets bereits auf 2021 umbuchen lassen. Die Freude und Dankbarkeit unsererseits ist unbeschreiblich groß, danke dafür! In der nächsten Ausgabe werde ich eine kleine Rückschau in die vergangenen 75 Jahre unseres Salzburger Adventsingens geben.



Gudrun Köhl-Korbuly bei der ersten Hirten-Kostümprobe im Kuhstall

Für den kommenden Advent wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Mitwirkenden bereits jetzt eine geruhssame Zeit zum Innehalten. Zeit zum Erinnern an vergangene Adventsingens, vielleicht sogar mit dem Abspielen und allfälligem Mitsingen einer Adventsingens-CD oder DVD als hoffnungsfrohe Einstimmung und Vorbereitung auf die Heilige Nacht. Vielleicht schwingt dabei auch bereits eine Vorfreude auf das gemeinsame Salzburger Jubiläums-Adventsingens 2021 mit!

Herzlichst
Ihr/Euer
Hans Köhl



*Auch bei Nebel ist die Stimmung gut!
Die Hirtenkinder mit den Betreuern am urigen Soderkaser*

Einladung zur Generalversammlung des Vereins Freunde des Salzburger Adventsingingens

Montag, 30. November 2020 um 17 Uhr
Restaurant Sternbräu / Bierstube - 5020 Salzburg - Altstadt, Griesgasse 23

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann
2. Verlesung des Protokolls der GV vom 02.12.2019
3. Bericht des Obmannes
4. Kassenbericht, Bericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes
6. Anträge
7. Neuwahl des gesamten Vorstandes
8. Allfälliges

Anträge können schriftlich bis zwei Wochen vor der Generalversammlung unter folgender Adresse eingebracht werden:

Verein Freunde des Salzburger Adventsingingens
c/o Salzburger Heimatwerk
A-5010 Salzburg, Residenzplatz 9

Als VIP-Freunde haben Sie in diesem Ausnahme-Jahr noch bis spätestens 30.11.2020 die Möglichkeit, bevorzugt Tickets unter Angabe der Mitglieds-Nummer zu bestellen!



Online: www.salzburgeradventsingen.at
per E-Mail: sbg.adventsingen@heimatwerk.at
oder telefonisch: 0043 (0)662 843182

Willkommen!

Wir begrüßen herzlich in unserem Freundeskreis:
Helga Mittersteiner
Josef Hinterberger

*Keine leichte Zeit für den Schauspieler Edwin Hochmuth!
Umso größer ist die Vorfreude auf die Rolle des Hirten-Rabbi
beim Adventsingen 2021*



2021

75
JAHRE
(1946 - 2021)

Salzburger Adventsingen

IM GROSSEN FESTSPIELHAUS ZU SALZBURG

1. Adventwochenende

Fr 26. 11. 19.30 *Premiere*

Sa 27. 11. 14.00/17.00

So 28. 11. 14.00

2. Adventwochenende

Fr 3. 12. 19.30

Sa 4. 12. 14.00/17.00

So 5. 12. 14.00/17.00

Mi 8. 12. 14.00

3. Adventwochenende

Fr 10. 12. 19.30

Sa 11. 12. 14.00/17.00

So 12. 12. 14.00/17.00

„Fürchte dich nicht!“

Tickets: salzburgeradventsingen.at

+43(0)662/84 31 82 · sbg.adventsingen@heimatwerk.at

Die Bilder dieser Edition geben Einblick in das Probengeschehen bei den Hirten Tagen 2020. Fotos: Albert Moser

Impressum: Herausgeber Freunde des Salzburger Adventsingens, 5010 Salzburg, Residenzplatz 9,
Tel. +43(0)662 843182, www.adventsingenfreunde.at, ZVR 088502006, Jahrgang 36, Oktober 2020, Heft 2